

Begegnungen

Der gemeinsame Gemeindebrief der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Barntrop, Bega, Alverdissen und Sonneborn

Ausgabe für

Alverdissen, Barntrop und Sonneborn



Nr. 76 / 5 bis 6.2021

Freie / leere Plätze!

Aus dem Inhalt:

Seelsorge im Garten	_____	5
Konfirmationen 2020 /2021	_____	6-7
Ein neues Gesangbuch	_____	9
Dank der Sternsinger	_____	10
Gottesdienst unter Pandemiebedingungen	_____	11

Inhaltsverzeichnis

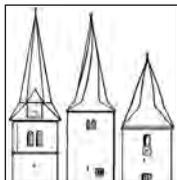
Seelsorge im Garten _____	5
Konfirmation 2021 _____	6
Konfirmation 2020 _____	7
Zur Konfirmation _____	8
Ein neues Gesangbuch _____	9
Dank der Sternsinger _____	10
Gottesdienst unter Pandemie- bedingungen _____	11
Adressen _____	12
Gottesdienste _____	14
Pfingsten _____	17
Danksagungen _____	18
Kinder und Jugendarbeit _____	21
Geburtstage /Stationen des Lebens	24
Stationen des Lebens / Wir danken_	25
Gruppen und Angebote _____	26
Zum Schluß _____	28

Impressum

"Begegnungen" wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bartrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn (Adressen: S.16f), und bei K2 in Lage gedruckt.

Redaktion: Kurt Bischof, Elisabeth Brand, P. M. Keil, P.in V. Keil, Detlef Schwedt

V.i.S.d.P.: Für die Gesamtausgabe und für den Regionalteil Alverdissen, Bartrup + Sonneborn: P. M. Keil, Kellerstr. 4, 32683 Bartrup



Der Monatsspruch Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!

Apostelgeschichte 5,29

Liebe Leserin, lieber Leser der Begegnungen!

Das Wort, dass mir zuerst in die Augen springt ist „gehorsam“.

„Gehorsam“, „Gehorsam“ „hören“

„Wer nicht hören will, muss fühlen...!“
Ein Satz, mit dem Eltern (früher?) gerechtfertigt haben, ihr Kind zu schlagen.

Andere denken an ihre Zeit beim Militär. Was die Vorgesetzten sagten, war unbedingter Gehorsam zu leisten.

Diktatoren arbeiten mit bedingungslosem Gehorsam – wir erleben es gerade in Myanmar (früher hieß es Birma), wo Soldaten befohlen wird, auf Kinder schießen, die gegen den Militärputsch demonstrieren. Solcher Gehorsam zerstört die Seelen der Befehligen und lässt sie abstumpfen und traumatisiert.

Geforderter Gehorsam ohne hinterfragen zu können, löst aber auch immer wieder Widerwillen, Unbehagen, Protest und Gegenwehr aus.

Da ist der biblischen Geschichte nicht anders, aus der unser Monatsspruch stammt.

Den Jüngern Jesu wird verboten, über ihren Glauben zu sprechen. Sie sollen über die Hoffnung, die sie trägt, schweigen. Eine religiöse Instanz - quasi ein Gericht - verbietet ihnen, zu reden.

Die, die das Sagen haben, bestimmen, was gesagt werden darf und was nicht.

Ihre Wahrheit wird zum Maßstab erhoben. Von den Jüngern Jesu wird Gehorsam gegenüber einer Instanz gefordert.

Dem widersprechen sie:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!

Und in einem anderen Verhör sagen sie: Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben. (Apg. 4,20)

Der große Unterschied ist hier, dass hier nicht von einem Gott gesprochen wird, der unbedingten Gehorsam fordert, sondern Menschen sich Gottes gutem Willen unterstellen.

Sie lassen sich von ihm leiten, aber Gott gängelt nicht.

Das gibt den Jüngern Kraft, sich gegen Menschen zu stellen, die Gehorsam fordern.

Die Jünger sind ungehorsam gegenüber Menschen und gehorsam gegenüber Gott.

Dieser Gott stellt meine Maßstäbe in Frage und fordert von mir, diese Welt, die Gesellschaft und die Befehlenden auf Basis seiner Liebesbotschaft zu überprüfen und zu hinterfragen.

Deshalb üben die Jünger sich in zivilem Ungehorsam.

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!

Dieser Satz aus der Bibel ist einer der grundlegenden Sätze für Christinnen und Christen.

Christinnen und Christen haben die Auf-



gabe, abzuwägen, ob das, was in unserer Gesellschaft, in der Politik und in der Kirche passiert, dem Willen Gottes nach Friede, Liebe und Gerechtigkeit für alle Menschen erfüllt.

Das ist ein hoher Anspruch an uns alle!

Wenn wir zu dem Ergebnis kommen, dass etwas nicht dem Willen Gottes entspricht, dann ist das ein Grund zum Widerstand.

Und das nicht vielleicht oder wenn es uns passt, sondern das ist eine Verpflichtung für uns!

Dafür gibt es viele Beispiel:

- Protest gegen Waffenexporte in Kriegsgebiete
 - Ächtung von Folter
 - das Anprangern von sozialer Ungerechtigkeit, Rassismus, Homophobie und jede Form von Diskriminierung
 - das Eintreten für Klimaschutz
- und so vieles mehr.

Die Liste ließe sich fortführen. – Leider!

Kleiner Protest mit Wirkung

Irmela Mensah-Schramm hat sich zum Ziel gemacht, Nazi-Symbole und Antisemitische Schmierereien zu „bearbeiten“ und sie entfernt Aufkleber rassistischen Inhalts.

Sie zieht herum und übersprüht ein Hakenkreuz mit roter Farbe und es entsteht ein Herz.

2016 machte sie aus dem Pegida-Spruch „Merkel muss weg!“ mit bunter

Farbe: „Merke! Hass weg!“ gemacht.

Eine mutige, entschlossene Frau!

Was sie tut, ist strafbar. Es ist „Sachbeschädigung“, wenn sie eine Hauswand mit Farbe besprüht. Sie tut es trotzdem und macht weiter, um gegen Hass, Ignoranz und Diskriminierung zu protestieren. Für ihr Engagement stand sie mehrfach vor Gericht und musste im Krankenhaus behandelt werden.

Sie setzt sich gegen den Hass und die Hetze ein. Ein rotes Herz statt einem Hakenkreuz. Liebe versprühen statt Hass.

Wir alle sind dazu aufgerufen, Gottes Liebe Raum zu geben – auch und gerade da, wo es unbequem wird. Ein Leben mit Gott ist kein Spaziergang und kein Sitzen im Schaukelstuhl.

Da gilt es aufzustehen, den Mund aufzumachen und zu handeln, wo Bosheit am Werk ist und Menschlichkeit mit Füßen getreten wird.

Er stärke uns dazu, mutig seinem Willen zu folgen!

Ihr Pastor
Michael
Keil



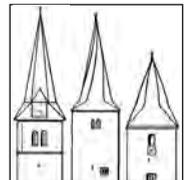


Seelsorge im Garten

Besuche und Gespräche in den Wohnungen sind zur Zeit nicht gefahrlos möglich. Das Infektionsrisiko ist dort viel höher als draußen an der frischen Luft.

Wir kommen gerne zu Ihnen und wir können uns auf der Terrasse zusammensetzen. Dies ist auch bei uns in der Kellerstr. 4 möglich. Sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil



Konfirmation unter Pandemie-Bedingungen

Wir wollen die Konfirmationen jetzt feiern und gehen davon aus, dass dies auch möglich ist.

Die Familien werden nur mit wenigen Angehörigen in die Kirche kommen und bei den meisten Familien ist es angedacht, eine "richtige" Familienfeier im Sommer, wenn es dann wieder gefahrloser möglich ist, nachzuholen.

Wir planen für die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Zeit insgesamt sechs Gottesdienste im Mai und weitere zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Gottesdienste sollen nur von den Familien der Jugendlichen besucht werden. Wir bitten dafür um das Verständnis der übrigen Gemeindeglieder.

P. V. Keil

24. April Bartrup; 15.30 Uhr Kirche

Wiebke Drewes

25. April Bartrup; 9.30 Uhr Kirche:

Paul Begemann,
Ben Matthies,
Felix Wiegrebe,
Conner Melcher

25. April Bartrup; 14.30 Kirche:

Niklas Strate,
Daniel Vogel,
Vadim Blyum

2. Mai Bartrup; 9.30 Uhr Kirche:

Denise Neumann,
Lara Pleus,
Mayra Gloel

2. Mai Alverdissen:11.30 Uhr Kirche:

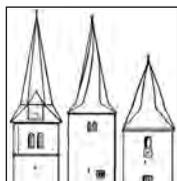
Jannik Büschemann,
Jonas Heinrichsmeyer,
Luca Schwekendiek

9. Mai Alverdissen: 11 Uhr Kirche:

Nele Schell,
Liana Düwel,
Alina Lehmeier

Konfirmationen 2021 im August

Jordi Lipke,
Annica Mondry von Dombrowski,
Ameleya Genth,
Finja Ovenhausen,
Finja Hillmer,
Laney Schwabedissen,
Eva Schalow,
Marie Saupe,
Luca Trompeter



Konfirmation unter Pandemie-Bedingungen

Wir wollen die im Jahr 2020 verschobenen Konfirmationen jetzt feiern und gehen davon aus, dass dies auch möglich ist.

Die Familien werden nur mit wenigen Angehörigen in die Kirche kommen und bei den meisten Familien ist es angedacht, eine "richtige" Familienfeier im Sommer, wenn es dann wieder gefahrloser möglich ist, nachzuholen.

Wir planen für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 zur Zeit insgesamt sieben Gottesdienste im Mai und einen zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Gottesdienste sollen nur von den Familien der Jugendlichen besucht werden. Wir bitten dafür um das Verständnis der übrigen Gemeindeglieder.

P. M. Keil

Bartrup, Samstag 8.5. 11 Uhr

Laura und Melissa Jakob

Luna Anna Taube

Bartrup, Samstag 8.5. 14 Uhr

Anton Beller, Kai Deppe

Bartrup, Sonntag 9.5. 9.30 Uhr

Franz Korbinian Schulz, Linus Winter

Bartrup, Sonntag 9.5. 11.30 Uhr

Emma und Leni Krist, Amy Lübeck

Bartrup, Sonntag 9.5. 14 Uhr

Finja und Jerome Herting, Lara-Sophie

Hermann, Ronny Jirschik

Alverdissen, Sonntag 16.5. 9.30 Uhr

Oliver Düwel, Paul Konieczny

Alverdissen, Sonntag 16.5. 11.30 Uhr

Jule Hoffmann

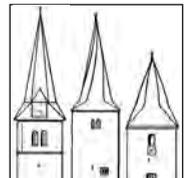
Konfirmation 2020 im August oder September

Lea-Isabelle Lehmeier

KONFIRMATION

» Die Konfirmation soll Menschen stärken,
in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

BURKHARD WEITZ



Auch
wenn sie
vielleicht nicht
rosarot
wie in manchen
Träumen
aussehen mag:
Zukunft soll niemals ohne
Hoffnung sein.

Lasst Euch
nicht für dumm verkaufen,
Ein schönes,
glückliches Leben
hat meistens
wenig mit dem zu tun,
was Euch die Werbung
vorgaukelt.

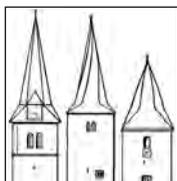
Lasst Euch Eure Fragen
nicht ausreden,
macht Euch Eure
eigenen Gedanken.
Sagt auch mal Nein!

Und seid Euch zu schade,
immer nur den bequemen Weg
zu gehen,
immer nur an der
Oberfläche zu bleiben.

Euer Leben hat mehr Tiefgang,
als Ihr denkt.

Maik Dietrich-Gibhardt

Auf dem Weg



KONFIRMATION

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Liebingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.



Danke!

Wir sind überrascht und sehr glücklich über unser diesjähriges super Sternsingerergebnis und sagen „herzlichen Dank“ an unsere vielen Spender!

Obwohl wir nicht mit den Kindern gelaufen sind, sind insgesamt 6.278,77 Euro in den Spendendosen bzw. direkt auf das Konto der katholischen Kirche in Barntrop eingegangen.

Unser Team war sich einig, dass die Sternsingeraktion auf jeden Fall irgendwie stattfinden musste und wir weiterhin unseren beiden Projektpartner unterstützen wollten. So sind in diesem Jahr unsere Betreuer alleine losgezogen und haben die Sprüche und einen Infolyer über unsere Aktion an die uns bekannten Adressen verteilt – dies waren ca. 730 Haushalte. Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Geschäften, die uns unterstützen und unsere Sammeldosen aufgestellt haben: Fleischerei Meier, Bäckerei Dierig, Bäckerei Fröbrich, Aesculap und Stern-Apotheke in Dörentrop.

Die Kinder aus Kumari und Pater Jaison können sich über eine ganze Menge Geld freuen, die in diesem Jahr für Fahrräder ausgegeben werden sollen. So haben es viele Kinder einfacher und sie sind viel schneller in der Schule bzw. wieder zu Hause als wenn sie bis zu 12 km laufen müssen.

Auch unterstützen wir wie gewohnt ein Projekt in Südafrika „Sizinani“. Es handelt sich hier um ein Waisenhaus in einer Aidsstation, damit die Kinder dort genügend zu essen, zu trinken sowie die notwendige ärztliche Versorgung und eine solide Schulbildung haben.

Wir freuen uns schon, wenn wir im Sommer unsere Sternsingerkinder wiedersehen und wir zusammen irgendetwas Schönes machen, damit wir uns nicht aus den Augen verlieren und im kommenden Winter alle wieder gesund und munter starten können.

Viele Grüße

Gabi Patzelt und Anja Tasche



Zehn Quadrameter

Bei allen Gottesdiensten in den Kirchen müssen wir die Zahl der Gottesdienstteilnehmenden weiter begrenzen. Die Grundfläche der Kirchen muß durch 10 geteilt werden, um auf die maximale Zahl der Teilnehmenden zu kommen.

Das sind für Barntrop 33 Personen,
für Alverdissen 31 Personen,
für Sonneborn 12 Personen und
für Bega 44 Personen.

Weiterhin ist eine medizinische Maske (FFP2, KN95/N95 oder OP-Maske) zu tragen.

Auf Gesang der Gemeinde muss verzichtet werden.

Alle müssen sich mit Name, Anschrift und Telefonnummer registrieren lassen. Die Zettel werden in einem verschlossenen Umschlag 4 Wochen aufbewahrt

und dann datenschutzkonform vernichtet, wenn nicht das Gesundheitsamt diese zur Nachverfolgung von Kontakten anfordert.

Wir starten wieder

Am Himmelfahrtstag (13.5.) wollen wir in unseren Gemeinden wieder mit Präsenzgottesdiensten beginnen.

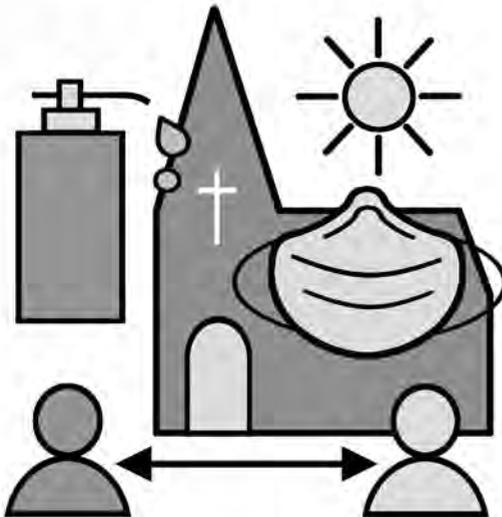
Nach Möglichkeit werden in Barntrop, Alverdissen und Sonneborn alle Gottesdienste draußen stattfinden, weil dort das Infektionsrisiko deutlich geringer ist. Bei Regen oder Kälte gehen wir in die Kirchen.

In Bega finden die Gottesdienst in der Regel in der Kirche statt. (Ausnahme: Himmelfahrt)

Auch draußen sind Masken zu tragen, Abstand zu halten und es darf leider auch nicht gesungen werden.

Konfirmationen

Die Konfirmationen in Alverdissen und Barntrop finden im engsten Familienkreis statt und die übrigen Gemeindeglieder können an diesen Gottesdiensten nicht teilnehmen. Wir bitten dafür um Verständnis.



Adressen

Diakoniestation, 32694 Dörentrup, Poststraße 9; ☎ 05265 / 95 59 329

Elisenstift Humfeld: Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265/7370

Elisenstift Barntrop: Frettholz 13, 32683 Barntrop ☎ 05263 / 94660

Kostenlose Pflege + Demenzberatung des Elisenstiftes:

Hil-FEE, Mittelstr. 14d, 32683 Barntrop; ☎ 05263 - 9578544; Handy 0160-8984745

Beratung in Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen: (mittwochs in Barntrop - Obere Str. 49), Jens Kersting; Anmeldung: ☎ 05231 / 99280

Hospizinitiative Extertal-Barntrop:

☎ 05262 – 995558

Tafel Ostlippe - Ausgabestelle Barntrop, Amselweg 1 (Haus der Begegnung) Ausgabe: montags ab 16 Uhr; Kontakt: P. M. Keil, ☎ 05263-4717

Ausgabestelle Dörentrup, Am Rathaus 2, 32694 Dörentrup

Ausgabe: dienstags 16.45-17.45 Uhr
Kontakt: Dieter Schnitger, ☎ 05263-954745

Datenschutzbeauftragte der vier Kirchengemeinden: Swetlana Ottolin, Landeskirchenamt der Lippischen Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, ☎ 05231/976-866, mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Für Sonneborn + Alverdissen

Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Kellerstr. 4, ☎ 05263-4717
Fax: 05263-955 278 Mail: p.v.keil@t-online.de bzw. p.m.keil@t-online.de

Kinder- und Jugendarbeit: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz, ☎ 0176-2742 9283, Mail: jugend@kirche-alverdissen.de

Sonneborn (☎ 05263 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Pfarrerin Viktoria Keil, Adresse s.o.

Kindergarten:

Leiterin: Sandra Dubbert ☎ 4535;
Mail: kita.sonneborn@eben-ezer.de

Gemeindebüro:

Dienstag 9.30-11.30 Uhr V. Keil;
Freitag 15.30-16.30 Uhr Daniela Dwelk,
Hauptstr. 45; ☎ 2727
Mail: ev.ref.sonneborn@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE54 4765 0130 0042 0055 04

Küsterin für Kirche + Gemeindehaus:

Christina Schoppe ☎ privat 4586
☎ Gemeindehaus 955279

Kirchenführungen: S. Greimeier
☎ 2740

Alverdissen (☎ 05262 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Annegret Kehmeier, 32694 Dörentrup,
Teut 5, ☎ 3373

Kindertagesstätte: Leiterin: Susanne Hitch, Begaer Straße 1 ☎ 2192
mail: kita.alverdissen@eben-ezer.de

Gemeindebüro: Begaer Str.5a ☎1560
Mail: kg.alverdissen@t-online.de
Helmut Wiehmann Di- Do 9.30-12 Uhr;
Ute Müller; Fr. 10-12 Uhr (Mo, Di, Fr,
siehe Barntrop - Gemeindebüro)

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE95 4765 0130 0001 0029 63

Küsterin: Carmen Rinne, Hintere Str.
20, ☎ 0170-1980446

Posaunenchor: Vorsitzender: Klaus Arens-Horning, Bodensiek 1, ☎ 3257

Barntrup (☎ 05263 - ...)

Pfarramt: Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Kellerstr. 4, ☎ 4717
 Mail: p.v.keil@t-online.de
 bzw. p.m.keil@t-online.de

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Ursula Rauer, Im Flüth 17; ☎ 1500
 Mail: u.rauer@gmx.de

Kinder + Jugendarbeit:

NN, ☎ 0160-91262888, Mail jugend@barntrupkg.de

Gemeindebüro: Ute Müller, Obere Str. 49; ☎ 4666; Mo 9.30-12 Uhr, Di 9-12 Uhr, Fr 15-18 Uhr

Mail: barntrupkg@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
 IBAN: DE33 4765 0130 0042 0025 84

Küsterin: Claudia Kunoldt ☎ 1325

Kindertagesstätten:

Rote Schule, Leiterin: Anke Tran
 ☎ 2126 ☎ 956050

Mail: kita.rote.schule@eben-ezer.de

Im Kälbertal, Leiterin: Nicole Hoppmann
 ☎ 4833 ☎ 954224

Mail: kita.kaelbertal@eben-ezer.de

Organist für Bega und Barntrup:

Horst Rechenberger ☎ 1547

Vertrauensperson im Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt für die Kirchengemeinden Barntrup, Alverdissen und Sonneborn: Mirjam Rabenstein - Hotline ☎ 05263/ 9576255

Internet Barntrup, Alverdissen und Sonneborn: www.barntrupkg.de

Internet Bega:
 www.kirchengemeinde-bega.de

Bega (☎ 05263 - ...)

Pfarramt: Vertretung Pfr Rudolf Westerheide, Detmolder Weg 18, 32657 Lemgo ☎ 05261-77 307
 rudolf.westerheide@lippische-landeskirche.de

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Annelie Brandt von Lindau, Barntruper Str. 26 / Sommersell ☎ 95196,
 Mail: bvl@kirche-bega.de

Kinder- und Jugendarbeit:

Jugendreferentin Johanna Müller,
 ☎ 0177-8333076,
 Mail: jugend@kirche-bega.de

Gemeindebüro: Anke Mory,

Regine Zydek, Katzhagen 3, Bega;
 Mo. - Fr. 9 bis 13 Uhr ☎ 3622 ☎ 8352
 Mail: buero@kirche-bega.de
 zydek@kirche-bega.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
 IBAN: DE60 4765 0130 0042 0182 00

Küster: Andreas Höltke, Bega, Katzhagen 9 Tel.: 3219

Kindertagesstätten: "Sternschnuppe" in Bega, Katzhagen 3, ☎ 95 49 713
 ☎ 9549 734 Leitung: Ute Pozo Campos
 Mail: kita.sternschnuppe@eben-ezer.de

"Himmelszelt" in Humfeld, Am Sportplatz 2, ☎ 05265 – 345 Fax 945901;
 Leiterin Tanja Brand
 Mail: kita.himmelszelt@eben-ezer.de

Friedhof Bega: Verwaltung Gemeinde Dörentrup ☎ 05265 / 739 -1479

Friedhof Selbeck: Verwaltung Kirchengemeinde Bega (s.o.)

Vertrauensperson im Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt für die Kirchengemeinde Bega: Frau Ingrid Mentzner
 ☎ 05265-7622

Gottesdienste vom 2. Mai bis 4. Juli 2021

Wenn nicht anders angegeben, beginnen Gottesdienste in Bega, Alverdissen und Sonnebo

Symbol  = Taufe  = Abendmahl  = Posaunenchor  = C

Bitte beachten Sie die Schutzmaßnahmen für Gottesdienste. Halten Sie Abstand. Leider dürfen wir zur Zeit noch nicht wieder als Gemeinde singen. Kirchcafé wird es bis auf weiteres nicht geben können.

Datum	Bega (9.30 Uhr)	Barntrop
2.5.	-	
9.5.	-	Konfirmationen 2020 M. Keil (siehe S.
13.5. Himmelfahrt	Für Dörentrup an / in der Kirche Bega: R. Westerheide	Bei gutem Wett (siehe Anmerk
16.5.	V. Keil / C. Stock	V. Keil
23.5. Pfingsten	M.Keil	M
24.5. Pfingstmontag	10 Uhr Schloß Wendlinghausen: Ökum. Gottes- dienst S. Hartung / Diakon Haybach	
30.5.	Jubiläumskonfirmation: R. Westerheide	M
6.6.	Jubiläumskonfirmation: R. Westerheide	R. We
13.6.	R. Westerheide	R. We
20.6.	R. Westerheide	V
27.6.	C. Stock	C.
4.7.	M. Keil	M

orn um 9.30 Uhr und in Bartrup um 11 Uhr mit Orgelmusik.

chor  = Musikgruppe Horizonte  = Kirchcafé

**Alle Gottesdienst sind zur Zeit OHNE Abendmahl oder Taufen geplant.
Der Einsatz von Musikgruppen stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.
Es spielt sonst immer die Orgel bzw. draußen Klavier.**

up (11 Uhr)	Alverdissen (9.30 Uhr)	Sonneborn	Datum
-	Alverdissen: Konfirmationen im engsten Familienkreis, V. Keil (siehe Regionalausgabe S. 6)		2.5.
im engsten Familienkreis, 7 Regionalausgabe)	Alverdissen: Konfirmationen im engsten Familienkreis, V. Keil (siehe Regionalausgabe S. 6)		9.5.
er neben der Kirche (Kung unten) V. Keil	Sonneborn: 9.30 Uhr am Gemeindehaus V. Keil		13.5.
/ C. Stock	Alverdissen: Konfirmationen 2020 im engsten Familienkreis, M. Keil (siehe S. 7 Regionalausgabe)		16.5.
M. Keil		Sonneborn: 9.30 Uhr V. Keil	23.5.-
	Alverdissen: 9.30 Uhr M. Keil		24.5.
M. Keil	Alverdissen: M. Keil		30.5.
esterheide		Sonneborn: C. Stock	6.6.
esterheide	Alverdissen: C. Stock		13.6.
V. Keil		Sonneborn: V. Keil	20.6.
C. Stock	Alverdissen: M. Keil		27.6.
M. Keil		Sonneborn: V. Keil	4.7.

Die **Gottesdienste in Bartrup** sollen nach Möglichkeit neben der Kirche stattfinden. Bei Regen oder Kälte werden sie in der Kirche stattfinden.

Die **Gottesdienste in Alverdissen und Sonneborn** sollen nach Möglichkeit neben dem Gemeindehaus stattfinden. Bei Regen oder Kälte werden sie in der Kirche stattfinden.

Verkündigung im Elisenstift

Wegen der notwendigen Corona-Testung der am Gottesdienst beteiligten Musiker*innen und Pastor*innen gibt es veränderte Zeiten:

Neu: alle 2 Wochen am Mittwoch:

16.30 Uhr Bartrup

17.15 Uhr Humfeld

G E P L A N T :

Im Mai:

- 12.5. S. Hartung
- 26.5. V. Keil

Im Juni:

- 9.6. C. Stock
- 23.6. J. Deppermann

Kirche im Radio

Die tägliche Morgenandacht

WDR 2 5.50 bis 6 Uhr

WDR 3 7.50 bis 8 Uhr

WDR 4 8.55 bis 9 Uhr

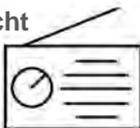
WDR 5 6.55 bis 7 Uhr (Mo-Fr)

WDR 5 7.55 bis 8 Uhr (Sa)

Jeden Sonntag Gottesdienst

WDR 5; 10 bis 11 Uhr

→ www.kirchezumhoeren.de



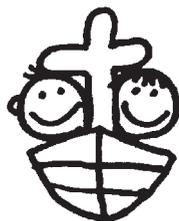
Kirche aus Lippe im www

sonntags 11 Uhr 14-tägig und an den Feiertagen



Kindergottesdienste

Kindergottesdienste finden vorläufig leider nicht statt.



Es gibt online Angebote.

Friedensgebet

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Kirche in Bartrup.

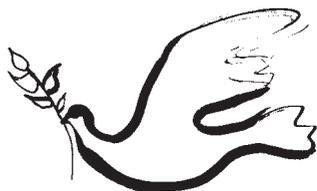
Wir wollen gemeinsam für den Frieden in der Welt beten, Stille erleben, über Gottes Wort nachdenken und mitten in der Woche einen Augenblick der Besinnung auf das Wesentliche haben.

Termine:

2.6.

7.7.

Sie sind herzlich eingeladen!



Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, wunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“



Robert Brand

†5. Februar 2021

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Eckhard, Christiane, Elisabeth und Annette mit Familien

Alverdissen, im Februar 2021

Mit jedem Menschen stirbt eine Welt.

Gerhart Hauptmann



Seid darauf bedacht, die Einigkeit im Geist zu wahren durch das Band des Friedens.

Ursula Läger

* 06.03.1941

† 10.03.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Pastorin Keil und an Frau Strate von Bestattungen Biermann für die hilfreiche Unterstützung.

Wilfried Läger

Thorsten, Anita, Fynn, Jule und Mia Läger

Sonneborn, im April 2021



Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Heinrich Greimeier

* 1.1.1935 † 22.11.2020

Wir danken von Herzen allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlich bedanken wir uns für die einfühlsame Betreuung von Frau Pastorin Keil und Frau Strate, die uns in schweren Stunden beistanden.

Im Namen aller Angehörigen:
Luzia Greimeier

Sonneborn, im Februar 2021



Im festen Glauben
an ein Wiedersehen
fand ein erfülltes Leben
voller Treue und Pflicht
ein Ende.



Herzlichen Dank

sagen wir den Alverdisser Bürgern für die vielfältige Anteilnahme und Spenden für späteren Grab schmuck.

Eva-Maria Rothhaus

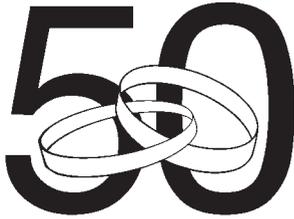
geb. Arndt

*20 Januar 1929

† 6. Februar 2021

Peter Fritz Rothhaus
Maik Rothhaus
mit Sandy, Nola und Mika

Alverdissen, im Februar 2021

The number '50' is rendered in a large, bold, black font. Two white wedding rings are intertwined, with one ring passing over the '5' and under the '0', and the other passing under the '5' and over the '0'.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit durch Blumen, Geschenke und Glückwünsche viel Freude gemacht haben.

Monika und Herbert Hohmeier

Humfeld, im Februar 2021

Herzlich danken wir allen,

die bei unserem Abschiedsgottesdienst (live oder online) dabei waren, die uns durch freundliche Briefe, Anrufe und Geschenke erfreut haben.

Ein besonderes Dankeschön an alle,
die uns einen so schönen Tag ermöglicht haben.

Bega bleibt in guter Erinnerung.

Anette und Michael Stadermann

The word 'GROSS' is written in a very large, bold, black, sans-serif font, filling most of the left side of the box.

SIND DIE WERKE
DES HERRN,
KOSTBAR ALLEN,
DIE SICH AN
IHNEN FREUEN

Psalm 111,2



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Ferien zuhause?
Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkonien!

Ano
Tina Taube
Torweg 321
10276 Göttingen



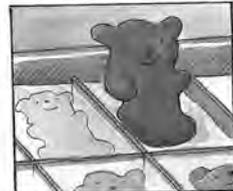
Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

ausgabe

Benjamins Gummibärchen-Eis

- Gieße Wasser
- oder Fruchtsaft
- in einen Eiswürfelbehälter.
- Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Die Gipfelschlümpfe



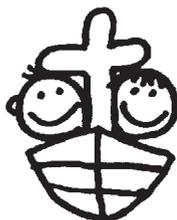
Der Mädelsabend



Jugendtreff „eXtrakt“

Gruppenangebote können zur Zeit nicht in präsentischer Form stattfinden. Die Gruppenmitglieder werden informiert, wenn wir wieder starten können. Wir bitten um Verständnis, dass dies leider im Moment nicht anders geht! Wir müssen weiter Abstand halten! Bleibt gesund und behütet!

Kindergottesdienst- vorbereitung



Teamtreffen für Sonneborn, Gemeindehaus Hauptstr. 45
Dienstag, 18 Uhr

ABENTEUER: ALVERDISSEN:



Donnerstag 16-18 Uhr für Kinder zwischen 8-12 Jahre im Gemeindehaus Alverdissen, Begaer Str. 5a

Leitung: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz und Team

Wir wissen leider noch nicht, wann wir wieder starten können.

Hoffentlich sehen wir uns bald wieder und starten zu neuen Abenteuern!

Leitung: Imke Streicher-Tietz und Team
Informationen: Telefon 0176-2742 9283 / jugend@kirche-alverdissen.de

TIME:OUT:

für Jugendliche ab 12 Jahre
Donnerstags, 18.30-20.30 Uhr,
Gemeindehaus Alverdissen
in den **ungeraden** Wochen.

Gemeindehaus Sonneborn
in den **geraden** Wochen.

Leitung: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz

Wir wissen leider noch nicht, wann oder wie wir wieder loslegen können.

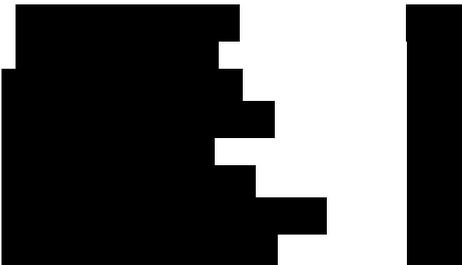
Auf der Homepage informieren wir darüber, wenn und wann es wieder losgeht.





Geburtstage Sonneborn

Mai



Juni

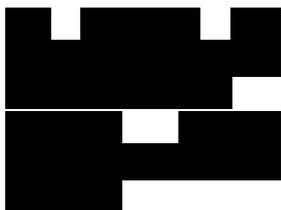
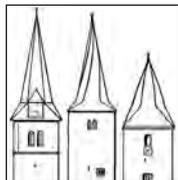


Wenn Ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheinen soll, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Hochzeiten in Sonneborn



Beerdigungen in Alverdissen



Beerdigungen in Sonneborn



Beerdigungen in Barntrup

Frank Blau, Burgstr. 4 im Alter von 65 Jahren

Hulda Unverzagt, geb Krumsiek, Eisenstift Humfeld im Alter von 94 Jahren

Renate Hanisch, geb. Hanke, Fohlenweide 1 im Alter von 80 Jahren

Ursula Oedekoven, geb. Schröter, Freiligrathstr. 29 im Alter 77 Jahren

Renate Kortekamp, geb. Dietrich, Mittelstr. 33 im Alter von 81 Jahren

Elisabeth Mehrmann, Hamelner Str. 7 im Alter von 66 Jahren

Klaus Haffner, Waldenburger Str. 9 im Alter von 51 Jahren

Helmut Stelter, Schubertstr. 9 im Alter von 71 Jahren

Helmut Raitchel, Im Kälbertal 8 im Alter von 83 Jahren

Taufe in Barntrup

Luca Ring, Im Busewinkel 26

Klingelbeutelssammlungen

März Einzelbeihilfen 157,21

Shanti Lepra Hilfe 80,00
Weltgebetstag der Frauen 40,00

Kollekten

7.3. EKD Ökumene u. Auslandsarbeit 54,10
14.3. Orgelkids 58,37
21.3. Partnerkirche Rumänien 44,73

Kollekten im Mai u. Juni

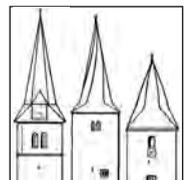
2.5. Kirchenmusik in Lippe
9.5. Jugendarbeit
13.5. Brot für die Welt
16.5. Deutscher Ev. Kirchentag
23.5. ALZ Blomberg
24.5. Klassenkollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup
30.5. ALZ Blomberg
6.6. Landesposaunenfest 2022
13.6. Kindernothilfe
20.6. Notfallseelsorge
27.6. Ute Mühlenhoff-Stiftung

Taufkollekte

21.3. Kindergärten 119,24

Einzelspenden

Kirchgeld 110,00
Gemeindebrief 25,00
B-Joy! 846,00
Gemeindearbeit 645,00
Brot für die Welt 100,00
Konfirmandenarbeit 50,00
Einzelbeihilfen 100,00



Diakonischer Einsatz

Tafel Ostlippe - Ausgabestelle Barntrup

Ausgabe im Haus der Begegnung, Amsehweg 1

Die Ausgabestelle bleibt mindestens im Mai noch geschlossen.



Kleiderstube

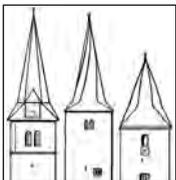
Die Kleiderstube ist derzeit leider geschlossen.

Bildungsangebote

Bücherei

im Gemeindehaus Alverdissen

Die Bücherei bleibt vorerst geschlossen.



Gesucht: gebrauchtes Smartphone

In der Konfirmand*innengruppe möchte ich mit der KonApp arbeiten. Das ist eine App, die man auf dem Smartphone installiert. Darüber kann ich mit den Konfis in Kontakt treten, an Termine erinnern, Umfragen machen und Aufgaben verteilen.



Bei Konfis können für sich eine Art Tagebuch führen und Nachrichten für die Gruppe und mich schreiben.

Einzelne Konfirmand*innen besitzen kein eigenes Smartphone. Deshalb suche ich ein bis zwei gebrauchte aber funktionsfähige Smartphones, die bei Ihnen zu Hause nicht mehr genutzt werden.

Die App kann man auch ohne Sim-karte über ein WLAN-Netz nutzen, so dass für die Jugendlichen und ihre Familien keine Kosten entstehen.

Wenn Sie ein Smartphone abgeben möchten, wenden Sie sich an mich oder ein Gemeindebüro.

Danke!

P. M. Keil

Gemeinsam Bibel lesen

„Bibelarbeit – total anders“

Eltern-Kind-Gruppen

„Die kleinen Strolche“

Zwergentreff

Musikgruppen

Singkreis Barntrup

Kirchenchor Sonneborn

B-Joy!

Zu „Sing'n swing“ trifft man sich Dienstags um 19.30 bis 21.30 Uhr online

Leitung: Uwe Rottkamp
Infos: www.b-joy.net

Musikgruppe Horizonte

Posaunenchöre

Posaunenchor Barntrup
Posaunenchor Alverdissen
CVJM Posaunenchor Sonneborn

Treffpunkte

Gemeindetreff

Frauentreff

Klönkreis Sonneborn

Klönkreis Alverdissen

Gemeindekreis

Das Kränzchen

Kreativkiste

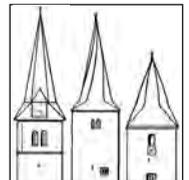
Gruppenangebote können zur Zeit nicht in präsentischer Form stattfinden.

Die Gruppenmitglieder werden informiert, wenn wir wieder starten können.

Wir bitten um Verständnis, dass dies leider im Moment nicht anders geht!

Wir müssen weiter Abstand halten!

Bleiben Sie gesund und behütet!



HIMMELFAHRT:

Vatertag, auch – und nicht nur – für Jesus

Die Ostergeschichten im Neuen Testament sagen aus, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern lebt. Sie betonen, dass der Gekreuzigte derselbe ist wie der Auferstandene. Ausdruck dieser Identität sind die Wundmale der Kreuzigung auch am Leib nach der Auferstehung. Auch wenn dieser Körper nach der Auferstehung ein anderer ist, so ist Jesus doch derselbe. Er begegnet nach seiner Auferstehung verschiedenen Menschen – bis zu seiner Himmelfahrt. Sie ist das Ende dieser Begegnungen.

Die Himmelfahrt ist Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort („sky“), sondern der Herrschaftsbereich Gottes („heaven“). Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Im späteren Schluss des Markusevangeliums heißt es in bildhafter Sprache: Er „setzte sich zur Rechten Gottes“ (Markus 16,19).

Himmelfahrt ist die Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist. Matthäus und Markus bemühen

diese Deutung nicht, sondern beschließen ihr Evangelium mit Sendungsworten – sie stellen ein Vermächtnis und Auftrag dar, Jesu Botschaft in die Welt zu tragen. Von da an ist Jesus weiterhin bei seinen Jüngern, allerdings mit seinem Geist, für den es im Neuen Testament verschiedene Namen gibt: Tröster oder Beistand – oder „Heiliger Geist“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Mit diesem Geist, mit Jesu Geist, mit dem Heiligen Geist, so glauben es Christen, ist Jesus auch heute noch unter ihnen. Im Geist, nicht leibhaftig, bleibt Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist ermöglicht es Christen, Gott Vater zu nennen, weil Gott auch der Vater Jesu Christi ist.

Bildhaft kommt dieser Geist beim ersten Pfingstfest zu den Urchristen, durch den Geist ist Gott jetzt bei ihnen – bis zum heutigen Tage, so das biblische Zeugnis. Christi Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Das ist keine zentrale Glaubensaussage. Entscheidend ist dage-

gen, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater nennen können. So verstanden ist Himmelfahrt Vatertag – auch und gerade für Christen.

RALF PETER REIMANN

